

Das kanadische **ARC Ensemble**, bestehend aus Mitgliedern der Royal Conservatory in Toronto, spielt eine führende Rolle in der Wiederentdeckung von Repertoire, das aufgrund politischer Umbrüche verdrängt wurde. Seine Arbeit erhält großen Zuspruch von der internationalen Presse. Die Konzerte und Aufnahmen des Ensembles sind sorgfältig recherchiert.

„Three cheers for ARC and their persistence“  
*Catholic Herald über ein Konzert in Gent*

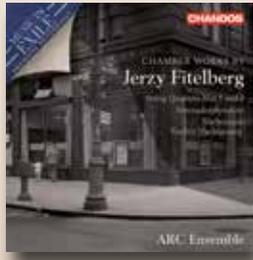
**Aktuelle Auftritte:**

9. Sept. 2017 Enescu Festival, Bukarest  
10. Sept. 2017 Mozart@Augsburg

[www.arcensemble.com](http://www.arcensemble.com)

Medienkontakt: PR<sup>2</sup> classic, Mail: [office@pr2classic.de](mailto:office@pr2classic.de)

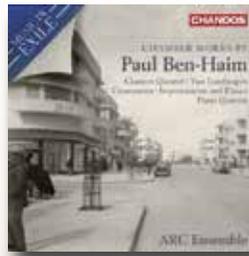
**Weitere Einspielungen:**



**MUSIC IN EXILE Vol. 2**  
Kammermusik von Jerzy Fitelberg  
CHANDOS

„An appealing introduction to a modest but gifted composer, especially in these refined performances... all beautifully recorded.“ *Gramophone*

Nominiert für den Grammy Award 2017  
in der Kategorie Best Chamber Music /  
Small Ensemble Performance



**MUSIC IN EXILE Vol. 1**  
Kammermusik  
von Paul Ben-Haim  
CHANDOS

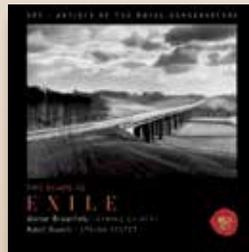
„Urgently recommended“ *Fanfare*

„Superb playing by the members of the ARC Ensemble, excellent sound“ *Gramophone*

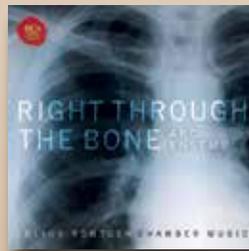
CD der Woche  
*Sinfini*



**ON THE THRESHOLD OF HOPE**  
Kammermusik  
von Mieczyslaw Weinberg  
RCA Red Seal



**TWO ROADS TO EXILE**  
Walter Braunfels Streichquintett  
& Adolf Busch Streichsextett  
RCA Red Seal

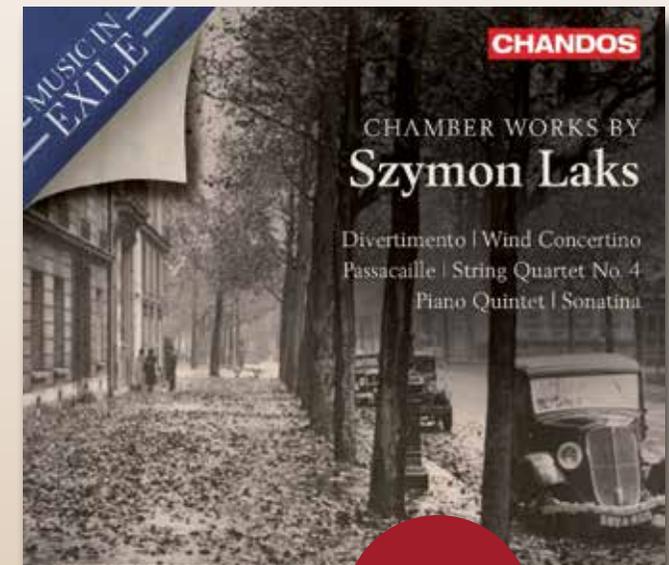


**RIGHT THROUGH THE BONE**  
Kammermusik  
von Julius Röntgen  
RCA Red Seal



„Die Bandbreite und Qualität von Laks' Schaffen beeindruckte mich sehr. Die Kraft und der Fluss seiner Ideen, die Vielfalt der Stimmungen, die er in jedes Werk einbringt, die Brillanz seiner Instrumentierung. Ich kann aufrichtig sagen: Es gibt nicht ein einziges Werk, das keinen Genuss bereitet.“

Simon Wynberg, ARC Ensemble



**MUSIC IN EXILE Vol. 3**  
Kammermusik von Szymon Laks  
ARC Ensemble

**Release:**  
**2. Juni 2017**

## Das ARC Ensemble und die Musik von Szymon Laks

„Im Herbst des Jahres 2008 führte das ARC Ensemble Laks' Klavierquintett in einer Live-Übertragung aus Warschau auf. Auf dem Empfang nach dem Konzert gratulierte eine sehr elegante und distinguierte Dame der Pianistin des Ensembles, Dianne Werner, zu ihrer Darbietung. Diese Frau, Halina, erzählte, sie habe Laks' Musik seit etwa fünfzig Jahren nicht mehr gehört; damals habe sie mit ihrem verstorbenen Mann, dem Komponisten und Gründungsmitglied des hochgeschätzten Warschauer Klavierquintetts Władysław Szpilman, Paris besucht. Im Gegensatz zu Laks war Szpilman in Polen geblieben, wo seine Musik und besonders seine Lieder sowohl vor als auch nach dem Zweiten Weltkrieg aufgeführt wurden. *Der Pianist* (2002), Roman Polanskis Oscar-prämierter Film, hatte Szpilmans außergewöhnliche Geschichte sowie auch einen Teil seiner Musik einem internationalen Publikum nahegebracht.

Während die Musik sowohl Szymon Laks als auch Władysław Szpilman das Leben rettete, hat der schonungslose Augenzeugenbericht, den Laks über seine Gefangenschaft verfasste, sein musikalisches Erbe überschattet. Seine Ansicht, dass Musik nicht in der Lage ist, wirklich greifbare Verbesserungen herbeizuführen und letztlich für die Lebensqualität der Lagerinsassen irrelevant war, unterminiert die verbreitete Ansicht, dass der Musik eine erlösende Kraft, Qualität des Protests oder Güte innewohne; und dies empfinden viele Menschen als beunruhigend. Laks unternahm kaum etwas, um seine Musik bekannt zu machen, und sein rückwärtsgewandter Stil wie auch seine musikalische Sprache trennten ihn von den modischen Entwicklungen des mittleren zwanzigsten Jahrhunderts. Bei Gedenkveranstaltungen und in Jubiläumsprogrammen erhalten Komponisten, die durch den Holocaust umkamen, oft eine Art kompensatorischer Aufmerksamkeit, doch trotz dieses Prozesses der Wiederbelebung sind zahlreiche Emigranten und Überlebende – darunter auch Laks – rundweg und ungerechterweise ignoriert worden.“

(Simon Wynberg im Booklet der CD)

## MUSIC IN EXILE Vol. 3 Chamber Works by Szymon Laks

### Inhalt

SZYMON LAKS (1901 – 1983):

- Divertimento für Violine, Klarinette, Fagott und Klavier
- Concertino für Oboe, Klarinette und Fagott
- Passacaille (Arrangement für Klarinette und Klavier)
- Streichquartett Nr. 4
- Quintett für Klavier und Streicher
- Sonatine für Klavier

ARC Ensemble

**RELEASE: 2. Juni 2017**

Cut-off: 19. Mai 2017

Editionsnummer: CHAN 10983

ISRC-Code: GBLWD17024NN

Barcode: 095115198322

Titel: [Music in Exile, Vol. 3] Szymon Laks:  
Chamber Works

Label: Chandos

Genre: Klassik

Format: CD

Händlerpreis: FULL PRICE

[www.chandos.net](http://www.chandos.net)

[www.theclassicalshop.net](http://www.theclassicalshop.net)

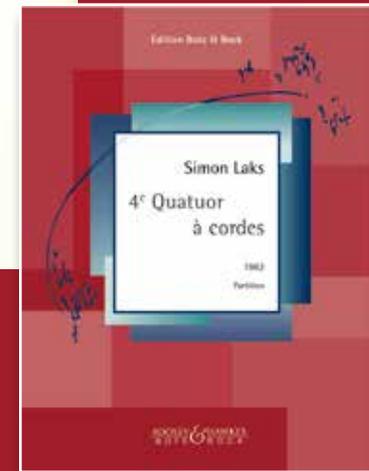
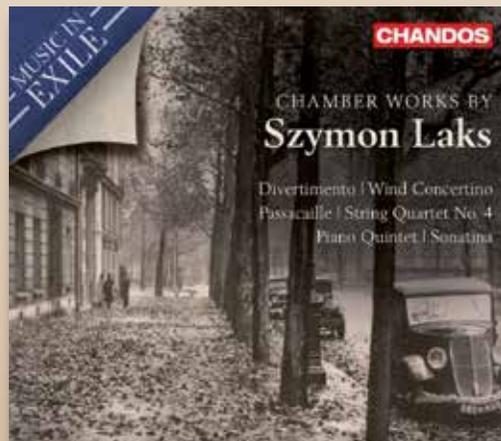


Photo: Archiv André Laks

„Eine einnehmende Persönlichkeit,  
beredter Kämpfer für eine universelle Kultur“

Alexandre Tansman

**SIMON LAKS**  
Seine Musik in Neu- und und Erstaussgaben

bei

BOOSEY & HAWKES

AN IMAGEM COMPANY

[www.boosey.de/Laks](http://www.boosey.de/Laks)